

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter www.lwl.org/baukultursymposium-2018 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Eingangsbestätigung. In dieser Bestätigung finden Sie die Angaben zur Überweisung des Teilnahmebetrags. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 20. April 2018. Falls Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung steht, können Sie sich auch telefonisch anmelden.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 Euro inkl. Pausengetränke und Mittagsimbiss. Studierende zahlen gegen Vorlage einer Studienbescheinigung eine ermäßigte Gebühr von 30,00 Euro.

AKNW-Zertifizierung

Eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Veranstaltungsort

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Domplatz 10
48143 Münster

Parkmöglichkeiten

Das Museum verfügt über keine eigenen Parkplätze. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Domplatz und das Parkhaus Aegidiimarkt.

Barrierefreier Zugang

Vom Domplatz sowie von der Rothenburg ist ein barrierefreier Zugang möglich. Behindertentoiletten befinden sich im Museum.

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und
Baukultur in Westfalen
Fürstenbergstraße 15
48147 Münster

Telefon: 0251 591-3572
Fax: 0251 591-4025

E-Mail: eva.pohlmann@lwl.org
www.lwl-dlbw.de

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen

PROZESSE PERSONEN PROJEKTE

PRAXIS-UPDATE BAUKULTUR FÜR WESTFALEN
am 26. April 2018 in Münster



www.lwl-dlbw.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

PROZESSE PERSONEN PROJEKTE

Praxis-Update Baukultur für Westfalen

Während die Baukultursymposien der letzten Jahre jeweils auf ein spezifisches Fachthema fokussierten, wollen wir mit dem Praxis-Update Baukultur für Westfalen erstmals ein möglichst breites Spektrum aktueller städtebaulicher und architektonischer Projekte aus Westfalen-Lippe vorstellen. Wir wollen Ihnen prototypische Lösungsansätze, übertragbare Instrumente, Planungsprozesse sowie vorbildlich realisierte Projekte präsentieren und den Raum dafür öffnen, die dahinterstehenden Personen und Teams kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Themen:

- Baukultur in der kommunalen Planungspraxis – eine Gemeinde stellt sich vor.
- Baukultur westfalenweit – der neue mobile LWL-Baukulturbeirat und das Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen.
- Schöne Geschichte: Eine kleine münsterländische Gemeinde macht sich unabhängig von global agierenden Energieversorgern.
- Radikaler Neustart: Eine Stadt im Südwestfälischen bricht auf zu neuen Ufern.
- Neue Bündnisse: Stadt & Kirche – Intergeneratives Zentrum Dülmen (IGZ) - Ein Haus für alle.

Die Projektvorstellungen erfolgen dabei in Tandem-Referaten mit anschließendem Austausch im Plenum. Kommunale Vertreter und freie Planer bestreiten die Koreferate. Dabei erläutert der kommunale Vertreter das Projekt im Gesamtkontext der gemeindlichen Entwicklung, während der Planer die Arbeitsweise seines Büros und andere für die Veranstaltungsteilnehmer interessante Projekte des Büros vorstellt.

Ziel der Veranstaltung ist es, Good-Practice-Projekte aus Westfalen-Lippe zu zeigen und zu diskutieren und die Teilnehmer mit den Protagonisten aus der kommunalen Planungsverwaltung und der freien Planerszene zu vernetzen.

PROGRAMM

Donnerstag 26. April 2018

Baukultursymposium

ab 8:30 Anmeldung

09:00 Begrüßung

Dr. Holger Mertens

Landeskonservator für Westfalen-Lippe
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Moderation

Darius Djahanschah

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

09:30 Baukultur in der Kommune – wie geht das, was ist das?

Thomas Vielhaber

Planungsdezernent, Stadt Arnberg

Klaus Beck

Architekt und Stadtplaner, Bielefeld

10:30 Aufnahme der Gemeinde Burbach in das Bündnis für regionale Baukultur – Baukulturelle Aspekte der Burbacher Initiative *LebensWerte Dörfer*

Christoph Ewers

Bürgermeister, Gemeinde Burbach

Martin Schmidt

Geschäftsführer, Bündnis für regionale Baukultur
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

11:00 Kaffeepause

11:30 Mobiler Baukulturbeirat Westfalen-Lippe

Michael Arns

Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Darius Djahanschah

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

12:00 Eine Kommune erfindet sich neu – Klimakommune Gemeinde Saerbeck

Wilfried Roos

Bürgermeister, Gemeinde Saerbeck

Guido Wallraven

Büro für Städtebau und Umweltplanung, Bonn

13:00 Mittagspause

14:00 Alles wird anders – Siegen - Zu neuen Ufern

Henrik Schumann

Stadtbaurat, Universitätsstadt Siegen

Bernd Joosten

Atelier LOIDL Landschaftsarchitekten Berlin

15:00 Stadtentwickeln – Intergeneratives Zentrum Dülmen (IGZ) – Ein Haus für alle

Astrid Wiechers

Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung, Stadt Dülmen

Thomas Helms

Dreibund Architekten, Bochum

16:00 Abschlusstalk

Thomas Vielhaber, Planungsdezernent, Stadt Arnberg

Klaus Beck, Architekt und Stadtplaner, Bielefeld

Michael Arns, Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Wilfried Roos, Bürgermeister, Gemeinde Saerbeck

Darius Djahanschah, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

16:45 Ende der Veranstaltung



Foto: LWLWK: Kirchhoff



Foto: Klimakommune-Gemeinde Saerbeck



Foto: LWLWK: Burbach

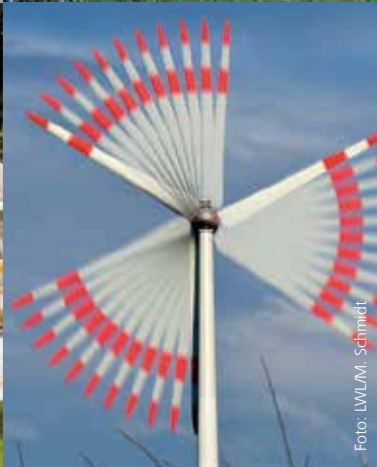


Foto: LWLWK: Schmidt



Foto: LWLWK: Djahanschah



Foto: LWLWK: Schmidt